

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vertriebskanalstudie Energie 2017 ist ab sofort verfügbar und umfasst auch in diesem Jahr unverzichtbares Wissen um Kundenverhalten und -wünsche. Die Studie beleuchtet neben

dem gesamten Wechselprozess und den Marktanteilen von Vertriebskanälen auch wichtige Sonderthemen. So zeigt die Studie unter anderem, wie oft Hardware-Bundles, beispielsweise bestehend aus Stromtarif und Tablet, angeboten werden und wie viele Kunden derartige Angebote annehmen.

Darüber hinaus widmen wir uns dem Sonderkündigungsrecht bei Preiserhöhungen, zu dem der Bundesgerichtshof im vergangenen Monat endgültig Rechtssicherheit geschaffen hat.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre, freue mich auf Feedback und beantworte gerne Ihre Fragen zur Vertriebskanalstudie Energie 2017.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Kreutzer

Vertriebskanalstudie Energie 2017 jetzt verfügbar!

Mehr Interviews, mehr Fragen, mehr Erkenntnisse zu aktuellen Produkt- und Vertriebstrends!



Der immer komplexer werdende Wettbewerb um Energiekunden erfordert ein tiefes Verständnis des Kundenverhaltens und der Kundenwünsche. Was Haushaltskunden zum Versorgerwechsel motiviert, wie der gesamte Wechselprozess abläuft und wie die Kunden auf neue Angebote reagieren, zeigt die Vertriebskanalstudie Energie, die nun in der 5. Auflage vorliegt.

Lesen Sie [hier](#) weiter.

Steht die eingeschränkte Preisgarantie vor dem Aus?

BGH-Urteil bestätigt Sonderkündigungsrecht bei allen Preiserhöhungen

Knapp 70 Prozent aller Haushaltskunden befanden sich laut Monitoringbericht 2016 der Bundesnetzagentur Ende 2015 mit ihrem Energieversorger in einem Sondervertragsverhältnis. Damit verbunden sind von der Grundversorgungsverordnung abweichende Geschäftsbedingungen, insbesondere im Hinblick auf Vertragslaufzeiten, Preisgarantien und Kündigungsmöglichkeiten der Kunden. Der Bundesgerichtshof hat nun mit seiner Entscheidung vom 05.07.2017 (Az.: VIII ZR 163/16) die Möglichkeiten von Energielieferanten zur Vertragsgestaltung eingeschränkt.

Lesen Sie [hier](#) weiter.

Interesse am Anbieterwechsel steigt leicht an

Suchanfragen im Strommarkt

Bei Google wurde der Begriff "Strompreisvergleich" im Juli wieder etwas häufiger gesucht, als noch im Juni. Die Anzahl der Anfragen blieb bis Monatsende mit leichten Ausreißern nach unten auf dem neuen, höheren Niveau. Grund dafür

kann das Urteil des BGH sein, infolge dessen sich die Verbraucher mit ihrer Vertragssituation auseinandergesetzt haben könnten. Die Bundesländer Brandenburg und Sachsen-Anhalt sowie mit Abstrichen Niedersachsen stellen regionale Schwerpunkte dar.

Suchanfragen im Gasmarkt

Vergleichbar zum Bereich Strom wurde auch der Begriff "Gaspreisvergleich" bei Google im Juli wieder öfter gesucht. Der Graph für die Anzahl der Anfragen nach "Gaspreisvergleich" vollzog dabei eine in etwa ähnliche Bewegung, wie der für Strom, sodass ein exogener Auslöser für mehr Anfragen durch die Verbraucher wahrscheinlich ist. Denn eigentlich ist der Gaspreisvergleich im Sommer saisonal bedingt eher weniger relevant. Auch bei Gas war Brandenburg das Bundesland mit den meisten Suchanfragen.



Suchanfragen Strom



Suchanfragen Gas



KREUTZER Consulting GmbH | Lindwurmstr. 109 | 80337 München
Telefon: +49 (0)89 1890 464-0 | Telefax: +49 (0)89 1890 464-10

E-Mail: info@kreutzer-consulting.com

Internet: www.kreutzer-consulting.com

Das vollständige Impressum finden Sie [hier](#).

Melden Sie sich auf unserer [Homepage](#) zum Newsletter an.

Zur Abbestellung des Newsletters, klicken Sie [hier](#).

Diese Ausgabe als [PDF herunterladen](#).

Folgen Sie uns in Social Media:

